

Vor- und Nachname \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## **Briefing**

Wir hätten gerne eine Webseite von Ihnen die bis Ende Juni veröffentlicht sein soll.

Die Startseite soll unser ganzes Angebot zeigen – unsere 10 beliebtesten Produkte – sowie News, eben so viel wie möglich zeigen.

Die Inhalte können aber wechseln. Den Wechsel wollen wir selber machen.

Wichtig ist ein Feedback- und Bestellbereich sowie ein Downloadbereich für Kunden sowie öffentlicher ein Lageplan .

Die Seite soll natürlich bei Google immer ganz oben erscheinen und wir wollen über die Besucherzahlen der Webseite informiert sein.

Wir möchten Filme auf der Webseite zeigen. Geht das? Da müssten Sie uns beraten.

Das ganze in den drei Landessprachen. Den Text würden wir natürlich selber schreiben und übersetzen.

Dann stellen wir uns Seiten vor, auf der wir unsere Firma, unsere Firmenphilosophie und Herkunft vorstellen. Unser CEO hat schon ein paar tolle Sprüche gesammelt.

Die Fotos bekommen Sie von uns. Wir haben einen Mitarbeiter, der hat eine professionelle Kamera. Eventuell müssen Sie da noch etwas «photoshoppen», aber das sollte ja für Sie kein Problem sein. Weitere Bilder können Sie vom Internet herunterladen und auf unserer Webseite verwenden. Mit der Google-Suche findet man immer etwas.

Da wir zu Unseren

Eine Seite soll Links auf Webseiten von Partnerfirmen beinhalten. Macht das Sinn oder sollten wir das eher vermeiden?

Wir haben ein sehr knappes Budget und benötigen von Ihnen vorab eine Kostenschätzung, einen Zeitplan und eine Liste der Unterlagen die Sie von uns brauchen.

Wir haben gehört, dass es gratis praktische CMS gibt. Könnten Sie uns da etwas empfehlen? Es wäre gut wenn Sie auch das Hosting veranlassen könnten.

Ein neue Web-Adresse wäre auch gut, d.h. die Webadresse wäre die Alte aber die Endung .swiss würde uns sehr passen.

Die ganze Webseite sollte ein Open Source-Template sein, dann kostet es auch weniger. Ab und zu würden Sie kleine Änderung machen wenn unsere internen Mitarbeiter überlastet wären. Dafür bräuchten wir von Ihnen einen ungefähren Stundenansatz.

Unsere Frage ist, was Sie neben der Gestaltung der Webseite sowie dem Projektmanagement machen könnten? Benötigen wir einen Programmierer?

Natürlich soll die Webseite ein zeitgemässes «Look and Feel» haben und auf allen Geräten laufen.

Unser Marketingleiter hat mal gehört, dass es im Moment Trend ist alles auf einer Seite zu zeigen. Können Sie uns da beraten?

Wichtig für unsere Kunden sind auch die Preislisten, die wir auch selber ändern möchten. Zu unseren Produkten gibt es immer auch Gebrauchsanleitungen. Unser Sortiment umfasst 33 Produkte und etwas 80 Ersatzteile. Bis jetzt waren die Gebrauchsanleitungen jpg in schlechter Auflösung, wofür wir viele Reklamationen bekommen haben. Können Sie uns da eine bessere Lösung vorschlagen.

Wir würden gerne als Firma in den gängigen sozialen Netzwerken vertreten sein. Können Sie uns dafür Empfehlungen geben?

---

Sie haben das Briefing gelesen und haben nun folgende Aufgaben:

- 
1. Skizzieren Sie für den Kunden einen Zeitplan für dieses Projekt. Der Zeitplan soll dem Kunden alle relevanten Projektschritte aufzeigen. Zudem zeigt der Projektplan, wann Sie welche Unterlagen, Informationen und wann Sie welche Genehmigungen bzw. Freigaben von ihm benötigen.

*(Zeitplan auf einem Separaten Blatt)*

- 
2. Entwerfen Sie einen Strukturbaum, der die im Briefing beschriebenen Inhalte geordnet aufzeigt. Im Briefing fehlen ein paar Navigationspunkt: Ergänzen Sie diese fehlenden Punkte.

*(Strukturbaum auf einem separaten Blatt)*

- 
3. Erklären Sie dem Kunden warum es den Strukturbaum braucht.  
2 Nennungen = 1 Punkt

– Der Strukturbaum zeigt den Aufbau der Webseite

– Er ermöglicht die Planung der Informations-Hierarchie

– Er bildet die Basis für das Navigationskonzept.

- 
4. Sie haben «grünes Licht» und können nun mit der Arbeit beginnen. Welche beiden Designschritte empfehlen Sie. Können Sie dem Kunden erläutern warum es diese Schritte braucht?  
2 Nennungen = 1 Punkt

– Moodboard

Das Moodboard zeigt, losgelöst von der eigentlichen Webseite, die visuelle Anmutung

Ihres Designvorschlags.

– Wireframe

Das Wireframe zeigt in Form eines Grobgerüsts den Aufbau der einzelnen Seiten.

- 
5. Der Kunde wünscht, dass er Änderungen selber vornehmen kann. Er erwähnt CMS. Machen Sie ihm zwei Vorschläge. Welches CMS können Sie ihm empfehlen.  
2 Nennungen = 1 Punkt

Wordpress, Joomla, Typo3, Drupal.

---

6. Welche Massnahmen, die keine zusätzlichen Kosten verursachen, können dafür sorgen, dass eine Webseite bei der Google-Suche gut rangiert wird? Wie heissen dies Massnahmen?

1 Nennung = 1 Punkt

Die Massnahmen heissen SEO-Massnahmen (Search Engine Optimization).

7. Wie heissen die Massnahmen, die direkt auf der Webseite durchgeführt werden?

1 Nennung = 1 Punkt

On-Page-Optimierung:

8. Nennen Sie dafür 4 Beispiele

4 Nennungen = 2 Punkte

 

– Aussagekräftige (deskriptive) Seiteninhalt

– Konforme Verwendung der Titeltags (H1 bis H6)

– Meta-Tags

– Keine technischen Fehler

– Mobile Version anbieten

– Laufend neue Inhalte veröffentlichen (News)

– Links und Verweise auf andere Webseiten

9. Wie heissen die Massnahmen, die NICHT direkt auf der Webseite werden?

1 Nennung = 1 Punkt

Off-Page-Optimierung

10. Nennen Sie dafür 2 Beispiele

2 Nennung = 1 Punkt

– Andere Webseiten verweisen auf unsere Seite

– Einbindung in soziale Netzwerke

– Werbung für die Webseite machen

11. Mit welchem Tool können Sie feststellen, wie viele Besucher Ihre Webseite hat?

1 Nennung = 1 Punkt

Google-Analytics.

14. Was können Sie dem Kunden bezüglich Filmen raten?  
1 Nennung = 1 Punkt

Filme können in Web-Applikationen gezeigt werden.

15. Wie steht es mit der Verwendung von Bildern, die mit der Google-Bildersuche gefunden werden? Auf was müssen Sie den Kunden aufmerksam machen?  
1 Nennung = 1 Punkt

Alle Bilder sind urheberrechtlich und verwendungsrechtlich geschützt. Auch die Bilder im Internet. Sollte der Kunde ein Bild in Internet finden, dass er auf seiner Seite veröffentlichen will, raten Sie ihm den Autoren anzufragen.

16. Welches Instrument verwenden Sie, um eine erste Kostenschätzung vorzunehmen?  
1 Nennung = 1 Punkt

– Das SDG-Tarif-System

17. Erläutern Sie dem Kunden die Vorteile der Nutzung von Online-Medien für seine Werbung?  
1 Nennung = 1 Punkt

Onlinewerbung kann gezielt auf seine Zielgruppe und deren Nutzerverhalten abgestimmt werden. Deshalb ist der Streuverlust geringer.

18. Der Kunde wünscht ein günstiges Template. Erläutern Sie Ihm Vor- und Nachteile.  
2 Nennungen = 1 Punkt

Vorteil: Kostengünstig weil vorgefertigte CMS-Funktionen

Nachteil: Keine eigenständige Erscheinung, das CI/CD der Firma wird nicht optimal eingehalten.

19. Beschreiben Sie dem Kunden Ihre Aufgaben als Grafiker/in bei der Entwicklung eines Webprojekts.  
2 Nennungen = 1 Punkt

Projektmanagement, Konzept und Design, Beratung. Nur in Ausnahmefällen programmieren

Sie selber, d.h. nur wenn Sie über die nötige Ausbildung verfügen.

20. Beschreiben Sie dem Kunden **zwei Vorteile**, warum es zweckmässig ist einen Programmierer beizuziehen.  
2 Nennungen = 1 Punkt

1. Der Programmierer kann eine bestehendes Template anpassen und die

Designvorstellungen präzise umsetzen.

2. der Programmierer ist eine Fachperson, die effizient die gewünschten Vorgaben

und Standards einhält.

21. Der Kunde schreibt im Briefing, er wüschte sich für seine Webseite einen zeitgemässen «Look and Feel». Wie können Sie in Erfahrung bringen was er damit meint?  
1 Nennung = 1 Punkt

– Befragen des Kunden

– Recherche von Branchenstandards und Webseiten von Konkurrenten

22. Auf was ist bei Webseiten zu achten, die auf mobilen Endgräten angezeigt werden?  
1 Nennung = 1 Punkt

– Touchscreens «kennen» keinen Roll-Over-Effekt.

– Finger sind «dicker» als der Cursor. Navigationselemente sollten genügen gross sein.

– Spezielle Navigation für Mobilapplikationen, z.B. Hamburger-Menü.

23. Wie im Briefing beschrieben, hat der Kunde auf der vorherigen Webseite Gebrauchsanweisungen als jpg veröffentlicht, die Reklamationen ausgelöst haben. Was können Sie Ihm als bessere Lösung anbieten?  
1 Nennung = 1 Punkt

Entweder PDF als Download oder die Gebrauchsanweisungen als verlustfreies SVG

veröffentlichen (Scalable Vector Graphics. [Kann z.B. aus Illustrator exportiert werden.]

24. Wie schätzen Sie die Zweckmässigkeit der Anbindung der Firma an soziale Netzwerke ein.  
1 Nennung = 1 Punkt

Chancen: Zeitgemässes Bild der Firma in der Öffentlichkeit (Vernetzt);

– Kann die Rangierung der Webseite verbessern, Kundenbindung, Newskanal

Risiken: Muss moderiert werden (zusätzliche Arbeitskraft),

– Der SocMed-Kanal kann missbraucht werden, ...

25. Oft werden Hosting und die Verwaltung von Domain-Namen verwechselt.  
Erklären Sie dem Kunden den Unterschied.  
Und mit welchen ungefähren Kosten für die URL und das Hosting ist zu rechnen?  
2 Nennungen = 1 Punkt

- Hosting ist das Anbieten von Serverplatz auf einem Webserver.
- Die Verwaltung des Domain-Names ist unabhängig vom Serverplatz.
- Technisch gesehen muss die URL auf dem Webserver «zeigen». Dies muss separat eingerichtet werden.
- Eine URL .ch kostet in der Regel im Jahr rund CHF 20
- Der Serverplatz koste je nach Bedürfnis ab CHF 9.90 bis CHF 25 im Monat

26. Der Kunde spricht das Thema One-Page-Webseite an. Wozu würden Sie ihm raten?  
1 Nennung = 1 Punkt

Wie aus dem Briefing zu entnehmen ist, handelt es sich eher um eine umfangreiche  
Webseite. Als Onepager wäre mit langen Ladezeiten zu rechnen, vor allem auf mobilen  
Geräten.

27. Der Kunde möchte qualitativ hochwertige Abbildungen in seiner Webseite zeigen. Welche  
Dateiformate können Sie ihm vorschlagen?  
2 Nennungen = 1 Punkt

- Jpe/JEPG
- PNG 24

28. Der Kund möchte sein Logo freigestellt – also ohne Hintergrund über Bilder platzieren.  
Welche Dateiformate schlagen Sie ihm vor?  
1 Nennung = 1 Punkt

- GIF
- PNG (8)

